



Statistikauswertung zur Sportvereins- und Mitgliederentwicklung 2011 bis 2020 im Kreis Minden-Lübbecke

Vorlage zum Pressegespräch am 25. Juni 2020
Zusammengestellt von Julia Sellenriek und Helmut Schemmann

Quelle aller Daten: Bestanddatensystem des Landessportbundes NRW
Landesbetrieb Information und Technik NRW, Düsseldorf

Gliederung

Teil 1: Statistikdaten für das Jahr 2020

Teil 2: Entwicklungen im Mühlenkreis 2011-2020 im NRW- und OWL-Vergleich

Teil 3: Entwicklungen in den Kommunen des Kreises 2011-2020

Teil 4: Entwicklungen in ausgewählten „klassischen“ Sportarten 2011-2020

Quintessenz

- **Der seit langem prognostizierte demografische Wandel spiegelt sich in aller Deutlichkeit in der Sportvereins- und Mitgliederentwicklung im Kreis**
 - Rückgang der Mitgliederzahlen um 8,51% (absolut 10.731)
 - Rückgang des Organisationsgrades um 2,97% auf jetzt 37,05%
 - Rückgang der Mitglieder unter 18 Jahren um 20,64%
 - Historischer Tiefstand im Anteil Kinder und Jugendlicher an der Gesamtmitgliederschaft von nur noch 23,16%
 - Zunahme in der Altersgruppe der über 60-Jährigen um 13,36%
- **Deutlich höherer Rückgang bei den weiblichen Mitgliedschaften, insbesondere im Kinder- und Jugendbereich**
- **Sportbedürfnis gerade bei Kindern und Jugendlichen offensichtlich im tiefgreifenden Wandel: Sportverein ja! – aber neue (andere) Angebote.**

Fazit

Es muss Aufgabe aller Sportverantwortlichen (Politik, Verwaltung, Verbände) sein, diese Entwicklungen eingehend zu erörtern und geeignete Maßnahmen der Sportförderung zu finden und zu entwickeln, die ein sich wandelndes Sportbedürfnis und Sportverständnis gerade im Kinder und Jugendsport berücksichtigen und die Sportvereine als Träger dieser Angebote massiv unterstützen.

Teil 1

Auswertung der Statistik-A und –B-Zahlen 2020 für den Mühlenkreis Minden-Lübbecke

Hintergrund

Der Landessportbund NRW erhebt einmal pro Jahr die Mitgliederzahlen in den Sportvereinen in NRW. Stichtag für die Rückmeldung der Zahlen seitens der Sportvereine an den LSB ist spätestens der **31. Januar** eines jeden Jahres.

Die Abfrage erfolgt geschlechts- und altersdifferenziert mit der Einteilung (sog. A-Zahlen):
jeweils männlich – weiblich

0-6 Jahre / 7-14 Jahre / 15-18 Jahre / 19-26 Jahre / 27-40 Jahre / 41-60 Jahre / > 60 Jahre

Darüber hinaus melden die Sportvereine zurück, wie viele ihrer Mitglieder sie in einem bestimmten Fachverband angemeldet haben. Diese sog. B-Zahlen müssen nicht zwangsläufig mit den A-Zahlen übereinstimmen, da ein Vereinsmitglied im selben Verein z.B. sowohl Fußball (Meldung im Fachverband WFLV) als auch Tischtennis spielen kann (dann zudem Meldung im Fachverband Tischtennis).

Landesweite Zahlen

Im Land Nordrhein-Westfalen sind in 2020 **5.125.395** Sportlerinnen (1.963.079 / 38,3 %) und Sportler (3.162.316 / 61,7 %) in insgesamt **18.106** Sportvereinen aktiv. Hierunter sind **1.588.873** (31 %) Kinder- und Jugendliche im Alter von 0 – 18 Jahren gemeldet.

In Relation zur Bevölkerungszahl des Landes NRW sind damit **28,65 %** der Einwohner Mitglied in einem Sportverein

Zahlen und Fakten für den Mühlenkreis Minden-Lübbecke

Mit einem Organisationsgrad von 37,05 % liegt der Kreis Minden-Lübbecke deutlich über dem Landesdurchschnitt. In den aktuell 470 Sportvereinen des Kreises sind insgesamt **115.311** Mitglieder gemeldet mit einem Anteil von 41,3 % [47.519] weiblichen Mitgliedern und entsprechend 58,7 % [67.589] männlichen Mitglieder. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren an der Gesamtmitgliederzahl beträgt 23,2 % [26.660] bei einem Verhältnis von 56% zu 44% zugunsten der männlichen Kinder und Jugendlichen.

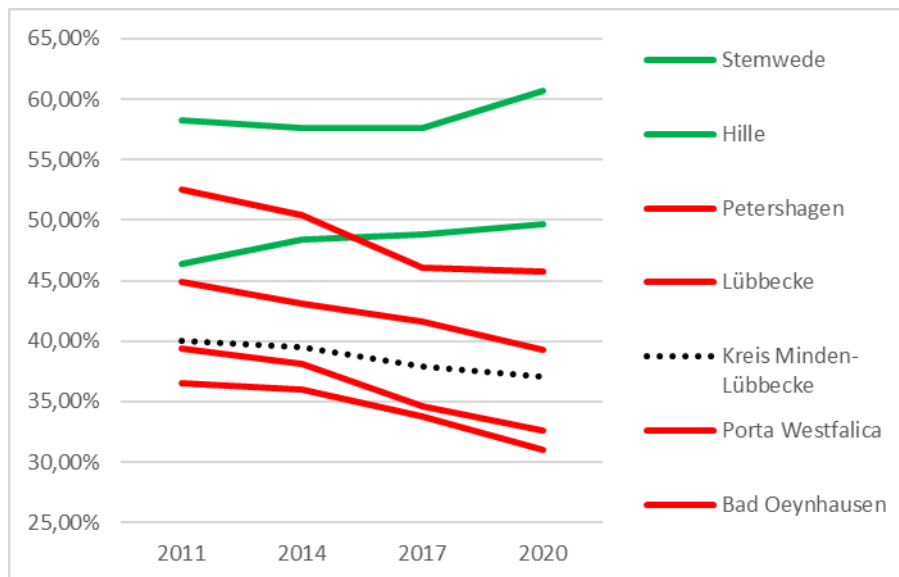
Kommunen

Die Gemeinde Stemwede ist nach wie vor die „sportlichste“ Kommune des Mühlenkreises. Aber auch in den Kommunen Hille und Rahden ist fast jeder zweite Bürger Mitglied in einem Sportverein. Das Ranking nach dem Organisationsgrad ergibt für die 11 Kommunen des Kreises folgendes Bild:

Stadt/Gemeinde	Organisationsgrad 2020
Stemwede	60,69%
Hille	49,70%
Rahden	49,32%
Petershagen	45,74%
Espelkamp	39,88%
Lübbecke	39,24%
Kreis Minden-Lübbecke	37,05%
Hüllhorst	36,43%
Porta Westfalica	32,63%
Minden	31,06%
Bad Oeynhausen	31,04%
Preußisch Oldendorf	29,57%

Entwicklung des Organisationsgrads im Sport in den Städten und Gemeinden

Der Organisationsgrad für den Kreis Minden-Lübbecke zeigte in den letzten Jahren einen konstanten Rückgang von 40% im Jahre 2011 zu einem heutigen Wert von 37%. Dieser negative Entwicklungstrend zeigt sich auch im Großteil der Kommunen. So mussten insbesondere Petershagen und Porta Westfalica einen schweren Mitgliederverlust von jeweils ca. 6,8% hinnehmen. Auch Lübbecke und Bad Oeynhausen zeigen beachtliche Rückgänge. Jedoch finden sich mit Stemwede und Hille auch Kommunen, die prozentuale Zugewinne verzeichnen konnten.



Stadt/Gemeinde	2011	2014	2017	2020
Stemwede	58,28%	57,63%	57,60%	60,69%
Hille	46,35%	48,42%	48,79%	49,70%
Rahden	51,80%	50,41%	50,34%	49,32%
Petershagen	52,52%	50,40%	46,08%	45,74%
Espelkamp	40,59%	39,89%	40,51%	39,88%
Lübbecke	44,87%	43,11%	41,61%	39,24%
Kreis Minden-Lübbecke	40,02%	39,48%	37,87%	37,05%
Hüllhorst	37,57%	37,65%	36,43%	36,43%
Porta Westfalica	39,42%	38,13%	34,59%	32,63%
Minden	32,06%	32,41%	30,95%	31,06%
Bad Oeynhausen	36,53%	35,95%	33,74%	31,04%
Preußisch Oldendorf	30,36%	30,53%	29,41%	29,57%

Sportvereine

470 Sportvereine sind in 2020 im Mühlenkreis Minden-Lübbecke registriert. Acht Sportvereine unseres Kreises haben sich im vergangenen Jahr aufgelöst bzw. sind mit einem anderen Verein fusioniert. Diese waren:

Reit- und Voltigiergemeinschaft Bad-Oeynhausen e. V.
Radsport Gemeinschaft "Porta" Minden e. V.
Reitsportgemeinschaft Mühlenkreis e. V.
Verein für Leibesübungen von 1910 e. V.
Physiosports e. V. Verein für Gesundheits- und Rehasport
Schützenverein Harmonie 1892 Vennebeckerbruch e. V.
ReVital e.V. Rehasport Bad Oeynhausen-Löhne
Hedemer Tennisverein e. V.

Dem gegenüber wurden die folgenden 5 Sportvereine neu gegründet:

JFV Lohe-Bad Oeynhausen e.V.
Lübbecker Hallentennis-Ring e.V.
Kraft-Mühle Minden e.V.
FC Makedonikos Minden e.V.
Fußball-Club Roj Minden e.V.

Insgesamt kam es von 2014 bis 2020 zu einer Auslösung bzw. Fusion von 66 Vereinen. 31 neue Vereine wurden hingegen in dieser Zeit gegründet.

Gesundheitssportorientierte und klassische Mehrspartenvereine sind nach wie vor die mitgliederstärksten Sportvereine im Kreis Minden-Lübbecke. Aber auch Angel- und Fischereisportvereine verfügen teilweise über eine große Mitgliederzahl:

Die 20 mitgliederstärksten Sportvereine im Kreis:

	Vereinsname	Gesamt	Stadt/Gemeinde
1	Kneipp-Verein Minden e.V.	2232	Minden
2	Sportverein 1860 Minden e.V.	2183	Minden
3	Fischereiverein Minden und Umgegend von 1907 e.V.	1807	Minden
4	DJK Dom Minden e.V.	1759	Minden
5	BSG Bewegung-Sport-Gesundheit Bad Oeynhausen e.V.	1679	Bad Oeynhausen
6	Kneipp-Verein Bad Oeynhausen e.V.	1312	Bad Oeynhausen
7	Gehlenbecker Turn- und Sportverein 1945 e.V.	1236	Lübbecke
8	Turn- und Sportverein Rahden 09 e.V.	1184	Rahden
9	TUS Nettelstedt 1945 e.V.	1177	Lübbecke
10	DAV Sektion Minden e.V.	1135	Minden
11	Blasheimer Sport Club von 1894 e.V.	1121	Lübbecke
12	TV Sachsenross Hille 1920 e.V.	1096	Hille
13	Spielvereinigung Kutenhausen-Todtenhausen 07 e.V.	1081	Minden
14	Sportfischerverein Lübbecke e.V.	1081	Lübbecke
15	TUS Schwarz-Weiß Wehe 1920 e.V.	1054	Rahden
16	VFL Frotheim e.V.	1050	Espelkamp
17	BSG Merkur Gauselmann e.V.	1019	Espelkamp
18	TUS von 1899 Dielingen e.V.	1015	Stemwede
19	SV Schnathorst 1925 e.V.	1003	Hüllhorst
20	SSV Preußisch Ströhen e.V. 1948	962	Rahden

Der Sportverein mit der größten Jugendabteilung ist der SV 1860 Minden e.V. Hier sind 1053 Mitglieder bis 18 Jahre gemeldet, was einem Anteil von rund 48 % an der Gesamtmitgliederzahl des Vereines entspricht.

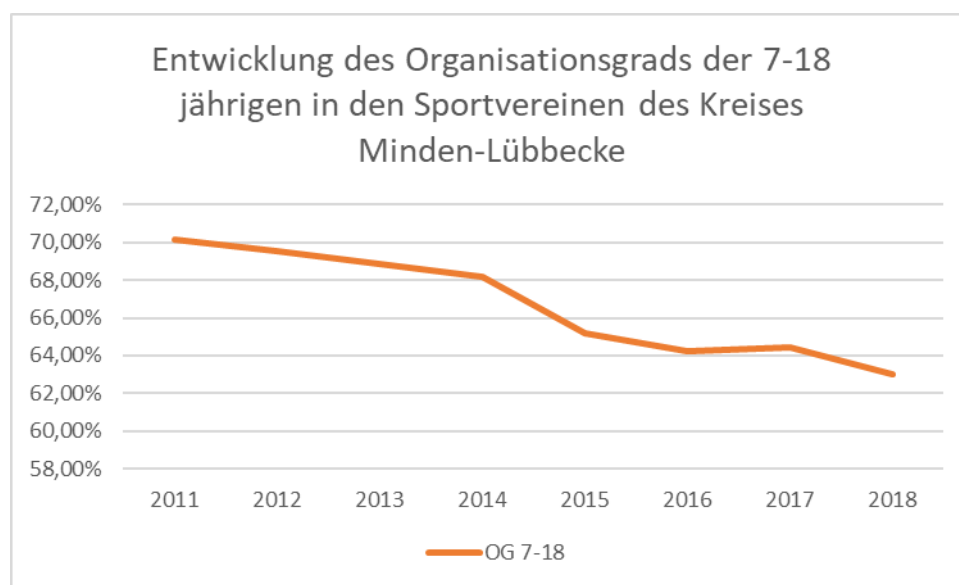
Die 10 Sportvereine mit der größten Kinder- und Jugendabteilung

	Vereinsname	SJGt	Anteil Jugend an Gesamtmitgliederzahl
1	Sportverein 1860 Minden e.V.	1053	48,24%
2	DJK Dom Minden e.V.	653	37,12%
3	Spielvereinigung Kutenhausen-Todtenhausen 07 e.V.	555	51,34%
4	Gehlenbecker Turn- und Sportverein 1945 e.V.	525	42,48%
5	Turn- und Sportverein Rahden 09 e.V.	475	40,12%
6	Kneipp-Verein Minden e.V.	446	19,98%
7	Blasheimer Sport Club von 1894 e.V.	416	37,11%
8	Oldendorfer Turn- und Sportverein 1909 e.V.	410	42,93%
9	TUS Minderheide von 1895 e.V.	372	48,50%
10	Turngemeinde Werste 1961 e.V.	351	46,74%

Entwicklungen im Bereich des Kinder- und Jugendsports in den Vereinen des Kreises Minden-Lübbecke

Der vielzitierte demografische Wandel macht auch vor dem Mühlenkreis nicht halt. Insgesamt sind die Einwohnerzahlen seit Jahren rückläufig und dies insbesondere bei den Kindern und Jugendlichen. So ist der Anteil der 7-18 Jährigen an der Bevölkerungszahl im Kreis Minden-Lübbecke seit 2010 kontinuierlich von 13,5 % auf 12 % im Jahr 2018 gesunken (Quelle: Information und Technik, NRW).

Auch die absolute Anzahl der Kinder und Jugendlichen in den Sportvereinen des Kreises war in den vergangenen zehn Jahren kontinuierlich abnehmend. In 2020 betrug der Anteil der unter 18-Jährigen an der Gesamtmitgliederzahl in den Sportvereinen noch lediglich 23,2 %. Setzt man die Zahl der 7-18 Jährigen an der Bevölkerung in Relation zu den 7-18 Jährigen Mitgliedern in den Sportvereinen, so kann man feststellen, dass der Organisationsgrad der Jugendlichen in den letzten Jahren um über 7% gesunken ist.



Ein möglicher Grund für diesen Einbruch ist in der wachsenden schulischen Eingebundenheit der Kinder und Jugendlichen zu finden. So wurde im Schuljahr 2003/2004 in Deutschland der offene Ganztags an den Grundschulen eingeführt. Es folgten der gebundene und auch offene Ganztags an den weiterführenden Schulen und auch die Einführung des G8. Während es in den Folgejahren zunächst schien, als hätten die Sportvereine eher von der Einführung profitiert, so muss diese Ansicht mit Blick auf die Zahlen der letzten Jahre revidiert werden. Genauer zu den Hintergründen einer solchen Entwicklung müsste eine umfangreiche wissenschaftliche Untersuchung erbringen.

Sportarten

Die Palette der Sportmöglichkeiten im Kreis Minden-Lübbecke ist nach wie vor vielfältig. Mitglieder im Boule & Pétanque – Fachverband finden sich ebenso wie z.B. im Luftsport und Base+Softball.

Die meisten Bürger unseres Mühlenkreises sind aber auch hier im Fußball aktiv. Das Ranking der Meldungen bei den Fachverbänden ergibt das folgende Bild:

1.	Fußball	28.454 Mitglieder
2.	Handball	12.652 Mitglieder
3.	Turnen/Breitensport	10.914 Mitglieder
4.	Schützen	10.045 Mitglieder
5.	Rehabilitationssport (Behinderten-)	7.977 Mitglieder
6.	Sportfischen	5.710 Mitglieder
7.	Kneipp-Bund	5.939 Mitglieder
8.	Reitsport	4.800 Mitglieder
9.	Tennis	4.255 Mitglieder
10.	Betriebssport	3.044 Mitglieder

Teil 2

Entwicklung der Sportvereinslandschaft im Mühlenkreis in der vergangenen Dekade (2011-2020) im NRW- und OWL-Vergleich

Mit dem aktuellen Organisationsgrad von 37,05% liegt der Mühlenkreis nach wie vor deutlich über dem Landesdurchschnitt (NRW: 28,65%) und rangiert im Landesvergleich aller Kreise (ohne Berücksichtigung der Städte in NRW) auf Platz sechs im oberen Viertel. Allerdings hat er im Vergleich zu 2011 damit zwei Plätze eingebüßt, ebenso wie die langjährige Spitzenposition in OWL. Überholt wurde er hier vom Kreis Höxter mit einem aktuellen Organisationsgrad von 38,71%.

Organisationsgrad 2020 in %	
Höxter	38,71
Minden-Lübbecke	37,05
Paderborn	35,39
Lippe	32,27
OWL II	32,21
OWL I	31,76
Gütersloh	30,63
NRW	28,65
Herford	27,24
Bielefeld	26,34

Entwicklung Organisationsgrad in %	
Paderborn	2,11
Höxter	0,17
NRW	-0,23
Bielefeld	-0,8
OWL I	-0,99
OWL II	-1,82
Gütersloh	-1,89
Herford	-2,15
Minden-Lübbecke	-2,97
Lippe	-3,39

Erläuterung zum OWL-Vergleich:

Aufgrund der sehr unterschiedlichen Strukturen zwischen den großen Städten und den Kreisen ist der statistische Vergleich seit Jahren problematisch. Ein weiteres, ungelöstes Problem stellen die sog. „Fan-Mitgliedschaften“ bei den Fußball-Bundesliga-Vereinen dar. Diese werden in der Mitgliederstatistik geführt, obwohl die Mitglieder i.d.R. in ganz Deutschland wohnen und nicht aktiv am Sport des Vereins teilnehmen. Durch den erstmaligen Bundesliga-Aufstieg des SC Paderborn verzeichnet die Statistik für den KSB Paderborn vom Jahr 2014 auf das Jahr 2015 einen Mitgliederzuwachs von über 10.000.

Um die Entwicklungen des ländlichen Kreises Minden-Lübbecke besser einsortieren zu können, wird deshalb hier unterschieden zwischen OWL I und OWL II.

OWL I: Mittelwert der anderen fünf Kreise (also einschl. Paderborn) und der Stadt Bielefeld

OWL II: Ausschließlich Mittelwert der vier vergleichbaren Kreise Gütersloh, Herford, Höxter und Lippe

In den letzten zehn Jahren ist für den Kreis Mi-Lk ein Rückgang im Organisationsgrad von nahezu 3% zu verzeichnen, was mehr als dem 10-fachen der NRW-Entwicklung entspricht. Ähnliche Rückgänge sind allerdings auch in den Nachbarkreisen Herford und Lippe festzustellen.

Entwicklung der Vereins-Anzahl

Nach wie vor zeichnet den Kreis Mi-Lk auch eine sehr hohe Vereinsdichte aus, die nur in drei anderen Regionen in NRW übertroffen wird. Aktuell sind 470 Sportvereine gemeldet, 35 weniger als noch im Jahr 2011. Der Rückgang um 7% liegt allerdings im NRW- als auch im OWL-Trend. Im Zeitraum der letzten zehn Jahre haben sich 66 Vereine im Kreis aufgelöst bzw. haben fusioniert, 31 Sportvereine wurden neu gegründet.

	Land NRW	OWL I	OWL II	Bielefeld	Paderborn	Gütersloh	Herford	Höxter	Lippe	Minden-Lübbecke
Vereine 2020				268	318	349	268	275	408	470
Veränderung in %	-7,25	-6,7	-5,68	-12,42	-5,07	-5,16	-5,96	-5,17	-6,42	-6,93

Entwicklung der Mitgliederzahlen

8,5% weniger Vereinsmitglieder ist die Bilanz der vergangenen Dekade!

Dieser Rückgang ist erstaunlich, da er entgegen dem landesweiten Trend steht (NRW: +1,48%) und auch deutlich über dem OWL-Schnitt liegt. Allerdings ist diese doch beachtliche Zahl (absolut 10.731 Mitglieder weniger) kein Alleinstellungsmerkmal des Kreises Mi-Lk. Auch der Nachbarkreis Lippe hat mit annähernd 10% weniger Mitgliedern (abs. 12.365) ähnlich hohe Mitgliederverluste zu verzeichnen.

Im OWL-Vergleich besonders ist hier jedoch das geschlechtsspezifische Verhältnis. Während sich in den anderen OWL-Regionen die Verluste an männlichen und weiblichen Mitgliedern annähernd ausgeglichen darstellen bzw. eher zu einem größeren Verlust männlicher Mitglieder tendieren, ist dies im Kreis Mi-Lk anders. Hier sind die Verluste an weiblichen Mitgliedern um 2,3% höher, als bei den männlichen Mitgliedern. Andererseits liegt diese Entwicklung in Mi-Lk wiederum im NRW-Trend, der Zugewinne im Bereich der männlichen Mitglieder ausweist und Verluste bei den weiblichen Mitgliedern.

Entwicklung Mitgliederzahlen in %	
Paderborn	8,68
NRW	1,48
Bielefeld	0,24
OWL I	-2,4
Gütersloh	-3,24
Höxter	-3,65
OWL II	-5,83
Herford	-6,5
Minden-Lübbecke	-8,51
Lippe	-9,91

Entwicklung männliche Mitglieder in %	
Paderborn	8,85
NRW	3,09
Bielefeld	-1,56
Gütersloh	-2,78
OWL I	-3,12
Höxter	-5,6
OWL II	-6,5
Herford	-6,75
Minden-Lübbecke	-7,55
Lippe	-10,9

Entwicklung weibliche Mitglieder in %	
Paderborn	8,44
Bielefeld	3,18
Höxter	-0,36
NRW	-1,01
OWL I	-1,21
Gütersloh	-3,86
OWL II	-4,72
Herford	-6,16
Lippe	-8,48
Minden-Lübbecke	-9,85

Die Vermutung scheint naheliegend, dass der demografischen Wandel gerade in den ländlich geprägten Randgebieten NRWs auch in den Sportvereinen nunmehr seine vollen Auswirkungen zeigt.

Entwicklungen in der Altersstruktur der Vereinsmitglieder

Schaut man sich zunächst nur das Erwachsenenalter an, so finden sich Bestätigungen für diese Vermutung. Sowohl im Kreis Mi-Lk (+13,36%) als auch in OWL (OWL I: +18,03% | OWL II: +14,82%) und im Land NRW (+15,64%) haben die Mitgliedschaften der Menschen über 60

Jahre in den Sportvereinen in den letzten zehn Jahren deutlich zugenommen. Hier sollte nicht davon ausgegangen werden, dass es sich um „Neu-Mitglieder“ in dieser Altersgruppe handelt. Vielmehr ist hier das generelle Älter werden in unserer Gesellschaft als Ursache anzusehen. Dafür spricht auch, dass in der vorherigen Altersgruppe der 41-60-Jährigen entsprechende Verluste zu verzeichnen sind. Hier liegt der Kreis Mi-Lk (-14,75%) allerdings deutlich über dem NRW-Schnitt (-2,78%) und auch über dem OWL-Durchschnitt (OWL I: -6,92% | OWL II: -11,85%). Auch die zu verzeichnenden Verluste in den Altersgruppen der 27-40-Jährigen und der 19-26-Jährigen im Kreis Mi-Lk sind gegenläufig zum positiven Landestrend.

Entwicklung 19-26 Jährige in %	
Bielefeld	9,33
Gütersloh	5,72
Paderborn	4,35
NRW	3,06
OWL I	2,16
Höxter	0,82
OWL II	-0,18
Herford	-1,07
Lippe	-6,18
Minden-Lübbecke	-6,26

Entwicklung 27-40 Jährige in %	
NRW	14,88
Paderborn	13,44
Höxter	-0,45
OWL I	-0,94
Gütersloh	-1,81
Herford	-2,69
OWL II	-3,14
Minden-Lübbecke	-4,12
Bielefeld	-6,54
Lippe	-7,6

Entwicklung 41-60 Jährige in %	
Paderborn	8,5
Bielefeld	-2,59
NRW	-2,78
OWL I	-6,92
Gütersloh	-8,71
Höxter	-9,88
OWL II	-11,85
Herford	-12,46
Minden-Lübbecke	-14,75
Lippe	-16,4

Entwicklung ü 60 Jährige in %	
Paderborn	42,89
Höxter	30,79
OWL I	18,03
Gütersloh	17,92
NRW	15,64
OWL II	14,82
Minden-Lübbecke	13,36
Lippe	6,41
Bielefeld	5,98
Herford	4,16

Quantitative Entwicklungen im Kinder- und Jugendsport im Kreis Minden-Lübbecke

Der Kinder- und Jugendsport in den Sportvereinen wird stets als eine besonders wichtige und zu fördernde Aufgabe angesehen. Dass diese Aufgabe allerdings in den zurückliegenden Jahren im Kreis Minden-Lübbecke nicht mit der ihr zugeordneten Bedeutung unterstützt und gefördert wurde, führt die Auswertung der vergangenen zehn Jahre deutlich vor Augen:

Der Anteil der Kinder und Jugendlichen in den Sportvereinen des Kreises Minden-Lübbecke befindet sich auf einem nie dagewesenen, historischen Tiefstand!

Im Jahr 2020 beträgt der Anteil der Mitglieder unter 18 Jahren im Kreis Mi-Lk nur noch 23,16 %, d.h.: **Nicht einmal jedes vierte Vereinsmitglied ist heute unter 18 Jahren!**

Zwar ist sowohl NRW- (-2,85%) als auch OWL-weit (OWL I: -2,60% | OWL II: -2,92%) ein allgemeiner Rückgang des Anteils Kinder und Jugendlicher in den Sportvereinen zu verzeichnen. Die Werte (NRW: 31,01% | OWL I: 29,64% | OWL II: 29,08%) liegen jedoch um aussagekräftige Prozentpunkte über dem Wert für den Kreis Mi-Lk (23,16%). Diese Entwicklung alleine dem demografischen Wandel zuzuschreiben, wäre zu kurz gegriffen.

Anteil U18 im Verein in 2020 in %		Entwicklung Anteil U18 im Verein 2011 bis 2020 in %	
Bielefeld	32,17	Bielefeld	-0,01
Gütersloh	31,63	Herford	-1,86
NRW	31,01	Lippe	-2,19
Herford	30,72	OWL I	-2,6
OWL I	29,64	NRW	-2,85
Paderborn	29,31	OWL II	-2,92
OWL II	29,08	Gütersloh	-3,2
Lippe	27,33	Minden-Lübbecke	-3,54
Höxter	26,65	Paderborn	-3,93
Minden-Lübbecke	23,16	Höxter	-4,42

Auch hier lohnt ein geschlechts- und altersdifferenzierter Blick auf die Entwicklungen.

Wie schon für die Gesamtentwicklung feststellbar, zeigt sich, dass für den Mühlenkreis gerade im Jugendbereich gilt: Besonders Mädchen (-22,92%) sind immer seltener Mitglied in einem Sportverein [Jungen: -18,76%]. Diese Entwicklung steht konträr zur NRW- [Mädchen: -6,92%; Jungen -7,16%] und auch zur OWL-Entwicklung (siehe Tabelle). Insgesamt ist der Rückgang bei den Kindern und Jugendlichen im Kreis Mi-Lk (-20,64%) unvergleichlich hoch.

Entwicklung jugendliche Mitglieder in %		Entwicklung männliche Jugend in %		Entwicklung weibliche Jugend in %	
Bielefeld	0,21	Bielefeld	-5,18	Bielefeld	8,41
Paderborn	-4,17	Paderborn	-6,68	Paderborn	-0,83
NRW	-7,06	NRW	-7,16	NRW	-6,92
OWL I	-10,32	Gütersloh	-10,85	OWL I	-7,74
Herford	-11,85	OWL I	-12,1	Herford	-9,78
Gütersloh	-12,14	Herford	-13,4	Höxter	-12,15
OWL II	-14,49	OWL II	-15,18	OWL II	-13,5
Lippe	-16,6	Lippe	-15,2	Gütersloh	-13,73
Höxter	-17,35	Minden-Lübbecke	-18,76	Lippe	-18,3
Minden-Lübbecke	-20,64	Höxter	-21,24	Minden-Lübbecke	-22,92

Auch in der Altersstruktur im Kinder- und Jugendbereich sind die Daten für den Kreis Mi-Lk deutlich negativer als im allgemeinen NRW- und OWL-Trend.

Insgesamt als erfreulich sind die Entwicklungen bei den Allerjüngsten anzusehen. In der Altersgruppe der 0-6 Jährigen sind landesweit Zuwächse im zweistelligen Bereich zu verzeichnen (+15,83%). Auch bei Hinzunahme der Stadt Bielefeld und des Kreises Paderborn ist in OWL mit 12,90% ein zweistelliger Zuwachs feststellbar und ohne Berücksichtigung dieser beiden Regionen immerhin noch ein Zuwachs von 6,99%. Diese Entwicklung konnte der Kreis Mi-Lk mit einem Plus von lediglich 2,06% nicht mitgehen. Allerdings steht er hier nicht am schlechtesten dar, da im Nachbarkreis Lippe (0,00%) in dieser Altersgruppe keinerlei Zuwächse zu verzeichnen sind.

So erfreulich die Entwicklungen bei den Jüngsten, so dramatisch sind sie bei den Grundschulkindern (7-14 Jahre) und Jugendlichen (15-18 Jahre). Hier verzeichnen die Sportvereine des Kreises Minden-Lübbecke in beiden Altersbereich im Vergleich mit den NRW- und den OWL-Daten die deutlichsten Verluste an Mitgliedschaften.

Nahezu ein Viertel weniger Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 18 Jahren als noch im Jahr 2011 sind heute Mitglied in einem Sportverein im Kreis Minden-Lübbecke!

Entwicklung 0-6 Jährige in %	
Bielefeld	30,84
Paderborn	18,6
NRW	15,83
OWL I	12,9
Herford	12,3
Höxter	10,31
OWL II	6,99
Gütersloh	5,36
Minden-Lübbecke	2,06
Lippe	0

Entwicklung 7-14 Jährige in %	
Bielefeld	-1,73
Paderborn	-6,45
NRW	-9,55
OWL I	-12,79
Herford	-14,09
Gütersloh	-16,22
OWL II	-17,13
Lippe	-17,7
Höxter	-20,55
Minden-Lübbecke	-23,97

Entwicklung 15-18 Jährige in %	
Gütersloh	-11,16
Paderborn	-11,23
Bielefeld	-15,99
NRW	-16,54
OWL I	-17,53
OWL II	-19,49
Herford	-21,09
Höxter	-22,25
Lippe	-23,5
Minden-Lübbecke	-24,94

Teil 3

Entwicklung der Sportvereinslandschaft in den Kommunen des Kreises Minden-Lübbecke in der vergangenen Dekade (2011-2020)

Ein einheitlicher Entwicklungstrend in der Sportentwicklung in den elf Kommunen des Kreises lässt sich nicht feststellen.

So unterschiedlich sich die Strukturen größerer Städte (Minden, Bad Oeynhausen), mittlerer bis kleiner Städte (Espelkamp, Lübbecke, Rahden, Pr. Oldendorf), Städte mit großen Gebietsflächen (Petershagen, Porta Westfalica) und Gemeinden (Stemwede, Hille, Hüllhorst) darstellen, so unterschiedlich zeigen sich auch die Entwicklungen im Sport.

Die Entwicklungsdaten bestätigen allerdings die schon vor Jahren prognostizierten Auswirkungen des demografischen Wandels:

- Mit lediglich einem Rückgang im Organisationsgrad von 1% sind die Auswirkungen auf den Sport in der Stadt Minden nur geringfügig. Besonders im Bereich der Kinder und Jugend ist der Rückgang in Minden mit 6,59% bzw. mit lediglich 0,74% des Anteils an der Gesamtmitgliederschaft deutlich weniger gravierend als im Kreisdurchschnitt. Besonders hervorzuheben sind hier auch die Zugewinne im Bereich der Allerjüngsten mit 44,8 %.
- Für die beiden nächst größeren Städte Bad Oeynhausen und Porta Westfalica gelten diese Entwicklungen wie in Minden allerdings nicht. Hier sind deutliche Mitgliederverluste zu verzeichnen, wobei Bad Oeynhausen vor allem im Bereich der weiblichen Mitgliedschaften (-22,99%) sehr hohe Verluste ausweist, während Porta Westfalica mit -34,59 % jede dritte Mitgliedschaft im Alter von 0 bis 18 Jahren eingebüßt hat.
- Auch Zuwächse im Organisationsgrad hat es gegeben: In Hille sind in den vergangenen zehn Jahren 3,35% der Einwohner mehr Mitglied im Sportverein und in Stemwede 2,41%. Allerdings sind die Ursachen hierfür recht unterschiedlich. Während in Hille offensichtlich viele Neu-Mitglieder gewonnen werden konnten (+2,14%), verzeichnet Stemwede im gleichen Zeitraum einen Rückgang der Mitgliederzahlen in Höhe von -1,27%. Dieses Ungleichgewicht zwischen Anstieg des Organisationsgrades bei gleichzeitigem Rückgang der Mitgliederzahlen kann seine Ursache nur in einem deutlichen Rückgang der Einwohnerzahlen in Stemwede haben – hier als Folge des demografischen Wandels

Fazit

Sportentwicklung ist allem voran zunächst eine kommunale Angelegenheit. Welche Sportbereiche und welche Zielgruppen im Sport besonders gefördert und unterstützt werden sollen, entscheiden die sportpolitischen Ausschüsse und die Kommunalverwaltungen vor Ort.

Die individuellen Entwicklungsdaten können hier nur eine Hilfestellung sein, um kommunale Sportentwicklung in bestimmte Richtungen zu lenken. Dennoch: Menschen sind gewillt, für ein interessantes Sportangebot (z.B. aktuell Minden Wolves) auch innerhalb des Kreises zu fahren. Insofern bedarf es auch einer kreisweit abgestimmten Sportentwicklungsplanung.

Entwicklung Anzahl Vereine	
Hille	3
Bad Oeynhausen	2
Hüllhorst	1
Stemwede	0
Espelkamp	-1
Rahden	-1
Pr. Oldendorf	-2
Petershagen	-3
Kreis Mi-Lk	-3,18
Lübbecke	-4
Porta Westfalica	-8
Minden	-22

Organisationsgrad 2020 in %	
Stemwede	60,69
Hille	49,7
Rahden	49,32
Petershagen	45,74
Espelkamp	39,88
Lübbecke	39,24
Kreis Mi-Lk	37,05
Hüllhorst	36,43
Porta Westfalica	32,63
Minden	31,06
Bad Oeynhausen	31,04
Pr. Oldendorf	29,57

Entwicklung Organisationsgrad in %	
Hille	3,35
Stemwede	2,41
Espelkamp	-0,71
Pr. Oldendorf	-0,79
Minden	-1
Hüllhorst	-1,14
Rahden	-2,48
Kreis Mi-Lk	-2,97
Bad Oeynhausen	-5,49
Lübbecke	-5,63
Petershagen	-6,78
Porta Westfalica	-6,79

Entwicklung Mitgliederzahlen in %	
Hille	2,14
Stemwede	-1,27
Espelkamp	-1,82
Minden	-3,9
Hüllhorst	-5,48
Rahden	-6,42
Pr. Oldendorf	-7,63
Kreis Mi-Lk	-8,51
Lübbecke	-13,86
Bad Oeynhausen	-14,64
Petershagen	-15
Porta Westfalica	-16,17

Entwicklung männliche Mitglieder in %	
Hille	2,01
Espelkamp	-0,36
Hüllhorst	-1,76
Stemwede	-2,43
Minden	-3,89
Bad Oeynhausen	-6,59
Kreis Mi-Lk	-7,55
Rahden	-9,52
Lübbecke	-11,6
Pr. Oldendorf	-11,99
Petershagen	-15,71
Porta Westfalica	-16,88

Entwicklung weibliche Mitglieder in %	
Hille	2,3
Stemwede	0,46
Rahden	-1,6
Pr. Oldendorf	-2,17
Espelkamp	-3,73
Minden	-3,92
Kreis Mi-Lk	-9,85
Hüllhorst	-10,14
Petershagen	-13,9
Porta Westfalica	-15,21
Lübbecke	-17,32
Bad Oeynhausen	-22,99

Entwicklung 19-26 Jährige in %	
Stemwede	8,34
Hille	7,18
Lübbecke	0,29
Pr. Oldendorf	-2,77
Kreis Mi-Lk	-6,26
Rahden	-6,77
Bad Oeynhausen	-6,82
Minden	-7,15
Espelkamp	-9,73
Petershagen	-9,96
Porta Westfalica	-15,08
Hüllhorst	-16,45

Entwicklung 27-40 Jährige in %	
Hüllhorst	23,4
Stemwede	22,46
Espelkamp	12,37
Pr. Oldendorf	4,34
Rahden	-2,38
Kreis Mi-Lk	-4,12
Lübbecke	-4,25
Minden	-4,54
Hille	-10,97
Petershagen	-13,79
Bad Oeynhausen	-14,2
Porta Westfalica	-19,56

Entwicklung 41-60 Jährige in %	
Hille	-1,1
Pr. Oldendorf	-2,7
Stemwede	-2,78
Espelkamp	-10,58
Porta Westfalica	-13,18
Rahden	-13,22
Minden	-14,05
Kreis Mi-Lk	-14,75
Lübbecke	-16,7
Petershagen	-20,96
Hüllhorst	-22,76
Bad Oeynhausen	-26,78

Entwicklung ü 60 Jährige in %	
Hille	36,84
Hüllhorst	34,64
Espelkamp	30,17
Pr. Oldendorf	27,6
Rahden	26,76
Minden	18,34
Kreis Mi-Lk	13,36
Petershagen	9,82
Stemwede	8,66
Porta Westfalica	7,46
Bad Oeynhausen	3,59
Lübbecke	-5,69

Entwicklung jugendliche Mitglieder in %	
Minden	-6,59
Hille	-12,37
Hüllhorst	-14,84
Espelkamp	-15,35
Rahden	-20,15
Kreis Mi-Lk	-20,64
Bad Oeynhausen	-21,48
Stemwede	-25,69
Lübbecke	-26,6
Petershagen	-29,91
Pr. Oldendorf	-32,15
Porta Westfalica	-34,59

Anteil U18 im Verein in 2020 in %	
Hüllhorst	27,33
Pr. Oldendorf	26,72
Minden	25,63
Bad Oeynhausen	23,88
Lübbecke	23,87
Espelkamp	23,16
Kreis Mi-Lk	23,16
Rahden	22,43
Porta Westfalica	21,9
Petershagen	21,11
Hille	19,29
Stemwede	18,21

Entwicklung Anteil U18 im Verein 2011 bis 2020 in %	
Minden	-0,74
Bad Oeynhausen	-2,08
Hüllhorst	-3
Hille	-3,19
Kreis Mi-Lk	-3,54
Espelkamp	-3,7
Rahden	-3,86
Lübbecke	-4,14
Petershagen	-4,49
Stemwede	-5,99
Porta Westfalica	-6,17
Pr. Oldendorf	-9,66

Entwicklung männliche Jugend in %	
Minden	-1,19
Hille	-7,26
Hüllhorst	-9,12
Espelkamp	-12,96
Bad Oeynhausen	-16,48
Kreis Mi-Lk	-18,76
Stemwede	-26,21
Lübbecke	-26,77
Rahden	-27,34
Petershagen	-31,94
Pr. Oldendorf	-33,93
Porta Westfalica	-34,1

Entwicklung weibliche Jugend in %	
Rahden	-12,2
Minden	-14,07
Hille	-17,41
Espelkamp	-18,15
Hüllhorst	-20,33
Kreis Mi-Lk	-22,92
Stemwede	-25,11
Lübbecke	-26,37
Petershagen	-27,46
Bad Oeynhausen	-27,53
Pr. Oldendorf	-29,97
Porta Westfalica	-35,19

Entwicklung 0-6 Jährige in %	
Minden	44,8
Hüllhorst	42,16
Rahden	22,45
Kreis Mi-Lk	2,06
Espelkamp	-2,45
Petershagen	-3,2
Bad Oeynhausen	-6,69
Stemwede	-7,72
Pr. Oldendorf	-10,67
Lübbecke	-13,22
Hille	-24,6
Porta Westfalica	-30,34

Entwicklung 7-14 Jährige in %	
Hüllhorst	21,2
Hille	-6,31
Minden	-8,78
Espelkamp	-15,86
Rahden	-22,85
Kreis Mi-Lk	-23,97
Bad Oeynhausen	-26,44
Lübbecke	-28,75
Stemwede	-30,38
Petershagen	-33,69
Porta Westfalica	-39,44
Pr. Oldendorf	-41,13

Entwicklung 15-18 Jährige in %	
Hille	-15,05
Bad Oeynhausen	-17,65
Espelkamp	-19,31
Pr. Oldendorf	-23,37
Kreis Mi-Lk	-24,94
Porta Westfalica	-25,08
Minden	-25,17
Hüllhorst	-25,66
Stemwede	-25,95
Lübbecke	-28,18
Rahden	-30,87
Petershagen	-34,82

Entwicklung in den „klassischen“ Sportarten im Kreises Minden-Lübbecke in der vergangenen Dekade (2011-2020)

Schwimmsportvereine und DLRG-Ortsgruppen verzeichnen große Zuwächse. Neue Sportart-Angebote im Verein (American Football, Modern Tanzangebote, Fitness-Angebote wie Indoor-Cycling) sind nachgefragt. Leichtathletik und Volleyball verzeichnen große Verluste.

Eine Auswertung zu den Entwicklungen in einzelnen Sportarten ist hier leider immer nur anhand der Meldungen der Vereine bei den Fachverbänden möglich. Dies führt dazu, dass z.B. für den Bereich Handball nicht nach dem „klassischen“ Angebot in der Sporthalle und dem gerade auch im Kreis Minden-Lübbecke zunehmenden Bereich „Beachhandball“ differenziert werden kann.

Die Auswertung wurde daher für die gängigen „klassischen“ Sportarten erstellt.

- Nach wie vor betreiben die meisten Vereinsmitglieder im Kreis den „Volkssport Nr. 1“ Fußball, gefolgt vom regional (auch nach wie vor) starkem Handball. Beide Sportarten verzeichnen zwar insgesamt Mitgliederverluste in den vergangenen zehn Jahren (Fußball: -2,99%; Handball: -7,49%), jedoch liegen diese noch unter dem Kreisdurchschnitt (-8,51%). Allerdings sind dies Rückgänge zum überwiegenden Teil auf die Verluste im Kinder- und Jugendbereich zurück zu führen (Fußball: -18,36%; Handball: -21,6 %). Die Vielfache Gründung von Jugendspielgemeinschaften gerade in diesen beiden Sportarten in den zurückliegenden Jahren, sind eine logische Konsequenz dieser Entwicklungen.
- Auffällig sind die durchweg positiven Mitgliederentwicklungen in den sechs Schwimmsportvereinen und den sieben DLRG-Ortsgruppen im Kreis. Vereinsneugründungen oder -auflösungen hat es hier nicht gegeben. Anders als in allen anderen Sportbereichen sind diese positiven Zuwächse auch nicht einer

bestimmten Altersgruppe zu verdanken. Von den Jüngsten bis zu den Ältesten sind in diesem Sportbereich ausschließlich neue Mitgliedschaften zu verzeichnen.

- Positive Entwicklungen sind im Kreis auch in der Sportart Tischtennis zu erkennen. Hier allerdings erst ab der Altersgruppe der 27-Jährigen.
- Zwei traditionell im Kreis Minden-Lübbecke verankerte Sportarten (da zugleich mit Landesleistungsstützpunkten im Kreis) befinden sich hingegen in einem bedenklichen Abwärtstrend: Leichtathletik (-35,78%) und Volleyball (-32,6%). Während bei den Leichtathletikvereinen allerdings mit 44,69 % (Anstieg um 4,55%) noch ein großer Anteil der Mitglieder unter 18 Jahren ist, zeigt die Sportart Volleyball ein deutliches Nachwuchsproblem (Anteil u18: 23,49%; -7,58%).
- Erstmalig hat ein Verein (DJK Dom Minden) im Jahr 2020 mit den Minden Wolves Mitglieder im American Football und Cheerleading Verband NRW gemeldet. Bereits nach kurzer Zeit haben sich hier 118 Sportler jüngerer Alters zusammengefunden. Die Mitgliederzahlen im NRW-Verband sind in den vergangenen Jahren stark angestiegen.

Fazit

Der insgesamt Rückgang der Kinder und Jugendlichen in den Sportvereinen stellt gerade die Mannschaftssportarten vor große Probleme. Während der Fußball und der Handball diesen Entwicklungen mit der Gründung von Jugendspielgemeinschaften begegnet, ist dies z.B für die Volleyball-Verein so nicht möglich. Die Abnahme der Volleyballvereine im Kreis um sechs ist ein Indiz hierfür.

In den Individualsportarten (z.B. Leichtathletik, Tischtennis, Reiten) ist der Rückgang der Kinder und Jugendlichen im Moment noch nicht gänzlich existenzgefährdend, aber zukünftig bedrohlich.

Ob hier allerdings massive Unterstützungsprogramme und Strategien zur Gewinnung von Kindern und Jugendlichen für diese Sportarten hilfreich wären, muss eingehend besprochen werden.

Der Zulauf zu den Minden Wolves, aber auch z.B. seit einiger Zeit zu modernen Tanzangeboten beim TuSpo Rahden oder z.B. die Gründung von drei Dartsportvereinen in den letzten 10 Jahren zeigen auf, dass sich bei den Kindern und Jugendlichen ein neues (anderes) Sportbedürfnis entwickelt (hat). Diese sagt im Moment aus: Verein ja! – aber mit neuen, zeitgemäßen Angeboten.

Es muss Aufgabe aller Sportverantwortlichen (Politik, Verwaltung, Verbände) sein, diese Entwicklungen eingehend zu erörtern und geeignete Maßnahmen zu finden und zu entwickeln, die ein sich wandelndes Sportbedürfnis und Sportverständnis gerade im Kinder und Jugendsport berücksichtigen und die Sportvereine als Träger dieser Angebote massiv unterstützen.

Entwicklung Anzahl Vereine	
Fußball	3
Schwimmen&DLRG	0
Tennis	-1
Tischtennis	-1
Leichtathletik	-2
Turnen	-2
Kreis Mi-Lk	-3,18
Handball	-5
Reiten/Fahren	-5
Volleyball	-6
Schützen	-9

Entwicklung Mitgliederzahlen in %	
Schwimmen&DLRG	11,33
Tischtennis	3,41
Fußball	-2,99
Handball	-7,49
Kreis Mi-Lk	-8,51
Schützen	-9,19
Turnen	-9,28
Tennis	-22,16
Reiten/Fahren	-23,2
Volleyball	-32,6
Leichtathletik	-35,78

Entwicklung 19-26 Jährige in %	
Schwimmen&DLRG	10,34
Fußball	4,26
Handball	1,57
Tischtennis	-3,23
Kreis Mi-Lk	-6,26
Reiten/Fahren	-8,81
Schützen	-10,48
Turnen	-11,27
Tennis	-12,95
Leichtathletik	-22,59
Volleyball	-31,79

Entwicklung männliche Mitglieder in %	
Schwimmen&DLRG	11,25
Tischtennis	3,65
Fußball	-2,46
Turnen	-5,79
Kreis Mi-Lk	-7,55
Handball	-10,44
Schützen	-11,59
Tennis	-22,82
Volleyball	-28,5
Leichtathletik	-30,67
Reiten/Fahren	-33,9

Entwicklung 27-40 Jährige in %	
Fußball	22,35
Tischtennis	9,67
Schwimmen&DLRG	8,67
Kreis Mi-Lk	-4,12
Schützen	-7,11
Handball	-12,36
Reiten/Fahren	-12,76
Turnen	-15,64
Tennis	-17,04
Volleyball	-27,46
Leichtathletik	-48,2

Entwicklung weibliche Mitglieder in %	
Schwimmen&DLRG	11,43
Tischtennis	2,84
Schützen	-2,44
Handball	-3,56
Fußball	-4,35
Kreis Mi-Lk	-9,85
Turnen	-10,82
Reiten/Fahren	-18,81
Tennis	-21,08
Volleyball	-35,48
Leichtathletik	-39,65

Entwicklung 41-60 Jährige in %	
Tischtennis	37,66
Schwimmen&DLRG	3,78
Handball	-8,08
Fußball	-12,11
Schützen	-14,51
Kreis Mi-Lk	-14,75
Volleyball	-20,13
Turnen	-21,23
Reiten/Fahren	-24,46
Tennis	-29,36
Leichtathletik	-49,31

Entwicklung ü 60 Jährige in %	
Schwimmen&DLRG	55,96
Tischtennis	41,85
Handball	24,26
Fußball	21,1
Kreis Mi-Lk	13,36
Turnen	9,42
Schützen	8,97
Tennis	3,34
Reiten/Fahren	-5,54
Volleyball	-22,71
Leichtathletik	-39,13

Entwicklung jugendliche Mitglieder in %	
Schwimmen&DLRG	9,47
Turnen	-10,41
Fußball	-18,36
Kreis Mi-Lk	-20,64
Handball	-21,6
Leichtathletik	-28,5
Reiten/Fahren	-36,53
Schützen	-38,9
Tischtennis	-42,25
Tennis	-43,17
Volleyball	-49,04

Anteil U18 im Verein in 2020 in %	
Schwimmen&DLRG	49,71
Leichtathletik	44,69
Turnen	39,67
Reiten/Fahren	30,23
Fußball	29,01
Handball	26,51
Volleyball	23,49
Kreis Mi-Lk	23,16
Tennis	18,1
Tischtennis	16,97
Schützen	6,74

Entwicklung Anteil U18 im Verein 2011 bis 2020 in %	
Leichtathletik	4,55
Turnen	-0,5
Schwimmen&DLRG	-0,84
Schützen	-3,28
Kreis Mi-Lk	-3,54
Handball	-4,77
Fußball	-5,46
Reiten/Fahren	-6,35
Tennis	-6,69
Volleyball	-7,58
Tischtennis	-13,42

Entwicklung männliche Jugend in %	
Schwimmen&DLRG	19,66
Turnen	-10,87
Fußball	-15,02
Kreis Mi-Lk	-18,76
Handball	-23,53
Leichtathletik	-28,01
Tischtennis	-29,39
Schützen	-43,47
Tennis	-47,86
Volleyball	-53,99
Reiten/Fahren	-62,13

Entwicklung weibliche Jugend in %	
Schwimmen&DLRG	0,5
Turnen	-10,15
Handball	-19,41
Kreis Mi-Lk	-22,92
Fußball	-28,14
Leichtathletik	-28,89
Schützen	-30,18
Reiten/Fahren	-33,07
Tennis	-36,54
Volleyball	-47,01
Tischtennis	-63,86

Entwicklung 0-6 Jährige in %	
Schwimmen&DLRG	67,31
Handball	17,22
Schützen	8,57
Turnen	3,99
Kreis Mi-Lk	2,06
Fußball	-9,64
Reiten/Fahren	-10,88
Leichtathletik	-53,55
Tennis	-55,38
Tischtennis	-85,42
Volleyball	-88,46

Entwicklung 7-14 Jährige in %	
Schwimmen&DLRG	4,04
Turnen	-18,76
Fußball	-21,65
Kreis Mi-Lk	-23,97
Handball	-28,06
Leichtathletik	-31,83
Schützen	-37,08
Reiten/Fahren	-37,23
Tennis	-44,15
Tischtennis	-44,24
Volleyball	-55,84

Entwicklung 15-18 Jährige in %	
Schwimmen&DLRG	18,67
Leichtathletik	-0,34
Turnen	-10,65
Fußball	-15,19
Kreis Mi-Lk	-24,94
Handball	-28,85
Tischtennis	-33,71
Volleyball	-37,18
Tennis	-39,7
Reiten/Fahren	-40,42
Schützen	-43,17